APA0190 5 II 0197 WI/CI Do, 10.Nov 2011

Arbeit/Jugend/Ausbildung/Soziales/SPÖ/Hundstorfer

"Boys Day" soll jungen Männern Job-Vielfalt aufzeigen

Utl.: Hundstorfer lud rund 100 Burschen ins Sozialministerium =

Wien (APA) - Junge Frauen können sich jedes Jahr am "Girls Day" über für Frauen atypische Berufe informieren. Damit auch die Männer nicht in ihren traditionellen Berufen verhaftet bleiben, hält das Sozialministerium jährlich auch einen "Boys Day" ab. Aus diesem Anlass hat Sozialminister Rudolf Hundstorfer (S) am Donnerstag männliche Jugendliche ins Sozialministerium eingeladen. Die Burschen haben dabei die Möglichkeit, nicht-traditionelle Männerberufe kennenzulernen.

Ziel ist es laut Aussendung des Sozialministeriums, den jungen Männern Erziehungs- und Pflegeberufe näher zu bringen und mit ihnen über "Männlichkeit, Berufswahl, Lebensvorstellungen bzw. Geschlechterklischees" zu sprechen. Er wolle vermitteln, "dass es auch andere Perspektiven am Arbeitsmarkt gibt als Automechaniker oder EDV-Techniker", erklärte Hundstorfer. "Wenige wollen derzeit Krankenpfleger, Volksschullehrer oder Sozialarbeiter werden. Aber gerade in diesen Berufen gibt es für junge, engagierte Männer gute Jobchancen", so der Minister, der rund 100 Burschen in seinem Ministerium empfängt.

Beim vom Sozialministerium finanzierten "Boys Day" haben Interessierte auch die Möglichkeit, in verschiedene Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Altenheime und Gesundheitseinrichtungen zu "schnuppern". Organisiert wird der Tag in Zusammenarbeit mit den Männerberatungsstellen und dem Unterrichts-Ministerium.

(I N T E R N E T - <http://www.boysday.at>)

(Schluss) hac/ks

APA0190 2011-11-10/10:29

OTS0087 5 II 0253 NSK0001 WI Do, 10.Nov 2011

SPÖ/Hundstorfer/Soziales/Jugend/Arbeit/Boys Day

"Boys Day" - Hundstorfer: Andere Berufsbilder für junge Männer aufzeigen

Utl.: Sozialminister eröffnet diesjährigen "Boys Day" im

Sozialministerium =

Wien (OTS/SK) - Sozialminister Rudolf Hundstorfer hat Donnerstagfrüh den diesjährigen "Boys Day" eröffnet. An diesem Tag werden männliche Jugendliche ins Sozialministerium eingeladen, um nicht-traditionelle Männerberufe kennenzulernen und über männliche Rollenbilder zu debattieren. "Wir wollen heute andere Berufsbilder zeigen, wo viele nicht denken, dass Burschen eine Chance haben. Wir wollen vermitteln, dass es auch andere Perspektiven am Arbeitsmarkt gibt als Automechaniker oder EDV-Techniker. Wenige wollen derzeit Krankenpfleger, Volksschullehrer oder Sozialarbeiter werden. Aber gerade in diesen Berufen gibt es für junge, engagierte Männer gute Jobchancen", so Hundstorfer. Ungefähr 100 Burschen sind heute im Sozialministerium zu Gast. \*\*\*\*

Ziel des "Boys Day" ist es, den jungen Männern die Erziehungs- und Pflegeberufe näher zu bringen, mit ihnen über Männlichkeit, Berufswahl, Lebensvorstellungen bzw. Geschlechterklischees zu sprechen, und zu zeigen, dass männliche Jugendliche enorm vielseitig sein können. Hundstorfer: "Wir müssen aufzeigen, dass es nicht nur fünf Jobs für junge Burschen gibt, sondern über 200 Lehrberufe, aus denen man wählen kann."

Der vom BMASK finanzierte und ins Leben gerufene "Boys Day" wird jährlich in Zusammenarbeit mit den österreichischen Männerberatungsstellen in allen Bundesländern durchgeführt und vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur unterstützt. Männlichen Jugendlichen wird am Boys Day die Möglichkeit geboten, in verschiedene Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Altenheime und Gesundheitseinrichtungen zu schnuppern und mit Vertretern der Erziehungs- und Pflegeberufe über deren beruflichen Alltag und ihre Erfahrungen zu sprechen. (Schluss) pl/bj

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien

Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/impressum>